

Psalm 62

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)



1 (Dem Vorsänger^{H5329}, für^{H59211} Jeduthun^{H3038}. Ein Psalm^{H4210} von David^{H1732}.)

2 Nur^{H389} auf^{H413} Gott^{H430} vertraut^{H1747} still^{H1747} meine Seele^{H5315}, von^{H4480} ihm kommt meine Rettung^{H3444}.

3 Nur^{H389} er^{H1931} ist mein Fels^{H6697} und meine Rettung^{H3444}, meine hohe^{H4869} Festung^{H4869}; ich werde nicht^{H3808} viel^{H7227} wanken^{H4131}.

4 Bis^{H5704 H575} wann^{H5704 H575} wollt ihr gegen^{H5921} einen Mann^{H376} anstürmen^{H2050}? Ihr alle^{H3605} ihn niederreißen^{H7523} wie eine überhängende^{H5186} Wand^{H7023}, eine angestoßene^{H1760} Mauer^{H1447}?

5 Sie ratschlagen nur^{H389}, ihn von^{H4480} seiner Höhe^{H7613} zu stoßen^{H5080}; sie haben Wohlgefallen^{H7521} an der Lüge^{H3577}, mit ihrem Mund^{H6310} segnen^{H1288} sie, und in ihrem Innern^{H7130} fluchen^{H7043} sie. (Sela^{H5542}.) [?]^{H3289}

6 Nur^{H389} auf Gott^{H430} vertraue^{H1826} still^{H1826} meine Seele^{H5315}! Denn^{H3588} von^{H4480} ihm kommt meine Erwartung^{H8615}.

7 Nur^{H389} er^{H1931} ist mein Fels^{H6697} und meine Rettung^{H3444}, meine hohe^{H4869} Festung^{H4869}; ich werde nicht^{H3808} wanken^{H4131}.

8 Auf^{H5921} Gott^{H430} ruht mein Heil^{H3468} und meine Herrlichkeit^{H3519}; der Fels^{H6697} meiner Stärke^{H5797}, meine Zuflucht^{H4268}, ist in Gott^{H430}.

9 Vertraut^{H982} auf ihn allezeit^{H3605 H6256}, o Volk^{H5971}! Schüttet^{H8210} vor^{H6440} ihm aus^{H8210} euer Herz^{H3824}! Gott^{H430} ist unsere Zuflucht^{H4268}. (Sela^{H5542}.)

10 Nur^{H389} Eitelkeit² sind die Menschensöhne^{H1121 H120}, Lüge^{H3577} die Mönnersöhne^{H1121 H376}. Auf der Waagschale^{H3976} steigen^{H5927} sie empor^{H5927}, sie^{H1992} sind allesamt^{H3162} leichter als^{H4480} ein Hauch^{H18923}. [?]^{H1892}

11 Vertraut^{H982} nicht^{H408} auf Erpressung^{H6233}, und setzt^{H7896} nicht^{H408} eitle^{H1891} Hoffnung^{H1891} auf^{H7896} Raub^{H14984}. Wenn^{H3588} der Reichtum^{H2428} wächst^{H5107}, so setzt^{H7896} euer Herz^{H3820} nicht^{H408} darauf^{H7896}!

12 Einmal^{H259} hat Gott^{H430} geredet^{H1696}, zweimal^{H8147} habe ich dieses gehört^{H8085}, dass^{H3588} die Stärke^{H5797} Gottes sei. [?]^{H2098} [?]^{H430}

13 Und dein, o Herr^{H136}, ist die Güte^{H2617}; denn^{H3588} du^{H859}, du vergiltst^{H7999} jedem^{H376} nach seinem Werk^{H4639}.

Fußnoten

1. O. nach
2. O. ein Hauch; dasselbe Wort wie am Ende des Verses
3. And. üb.: sie sind allesamt ein Hauch
4. Eig. werdet nicht betört durch Raub